

Glücksorte in Südtirol



Fahr hin &
werd glücklich



Petra Schvienbacher

Petra Schwienbacher



Glücksorte in Südtirol

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....
.....



Liebe Glucksuchende,

wenn ihr an Südtirol denkt, kommen euch vielleicht die Drei Zinnen im UNESCO-Welterbe Dolomiten, der malerische Karersee oder der Prager Wildsee in den Sinn ... Aber Südtirol ist noch so viel mehr als diese bekannten Orte, von denen ich einige berühmte und leider überlaufene Sehenswürdigkeiten bewusst weggelassen habe.

Ich muss zugeben, anfangs war es schwierig, mich für 80 Orte zu entscheiden. Bis mir klar wurde, dass das Glück hierzulande immer und überall lauert. Bei jedem Gespräch mit den herzlichen Bewohnern des kleinen Alpenlandes, bei jedem Happen Südtiroler Tradition und bei jedem guten Glas Wein. Bei jeder Wanderung auf einen Gipfel und bei jedem Sonnenaufgang. Südtirol ist einfach Lebensfreude pur und jeder Platz birgt großes Glückspotenzial.

Dieses Buch ist als Momentaufnahme zu betrachten. Subjektiv und ehrlich. Einfach eine kleine Sammlung der schönsten Fleckchen, die glücklich machen. Das sind teilweise bekannte, teilweise unbekannte Plätze, versteckte Cafés und erfreuliche Erlebnisse.

Also los geht's. Macht euch auf Entdeckungsreise zu 80 Glücksorten in Südtirol. Ich bin mir sicher, auf dem Weg dorthin findet ihr unzählige weitere. Ihr müsst nur die Augen offen halten und auch den kleinen Dingen die Chance zu ganz großen Glücksorten geben.

Eure Petra Schwienbacher



Deine Glücksorte ...



- 1 Panorama-Hüttenwanderung**
*Vom Niglerpass zur Haniger
Schwaige bei Tiers*8
- 2 Der beste Käse Südtirols**
Die Hofkäserei Enghorn in Mals ...10
- 3 Auszeit im Klostercafé**
*Café in Vito im Kloster Marienberg
in Mals*12
- 4 Weite Blicke,
tiefe Einsichten**
*Durch die Plimaschlucht
im Martelltal*14
- 5 Für Malt-Liebhaber**
*Die Whisky-Destillerie Puni
in Glurns*16
- 6 Im grünen Meer
der Bäume**
*Der Lärchenwald in St. Valentin
auf der Haide*18
- 7 Italienisches
Schmugglergut**
*Kuntrawant Caffeebar
in Prad am Stilfserjoch*20
- 8 Ein Hof mit Geschichte**
Essen im Finailhof im Schnalstal22
- 9 Die Erlebnis-
Shoppingstraße**
*Auf der Gjöflanerstraße
in Schlanders*24
- 10 In die Sterne gucken**
*Sternwarte Maseben im
Langtauferer Tal*26
- 11 Kaiserliche Kräuterküche**
*Restaurant Onkel Taa –
Bad Egart in Partschins*28
- 12 Nur Fliegen ist schöner**
*Fahrt im nostalgischen
Korbflift in Vellau*30
- 13 Durch den Schnee
stapfen**
*Schneeschuhwandern am
verschneiten Vigiljoch*32
- 14 Ein gut behütetes
Häuschen**
*Häuserl am Stoan bei St. Pankraz
im Ultental*34
- 15 Burger unter Palmen**
*Burger-Restaurant Happm
Pappm in Marling*36
- 16 Dem Himmel so nah**
*Skifahren auf der Schwemmalm
im Ultental*38
- 17 Auf der Alm juchhe**
*Schlafen und schlemmen im
Eishof im Pfsossental*40
- 18 Das Glück der Riesen**
*Die Energie der Ultner Urlärchen
aufnehmen*42
- 19 Relaxen im Raum für Dich**
*Yoga und mehr im Gartensaal
Baslan in Tschermis*44
- 20 Südtiroler Genussmarkt**
*Einkaufen und essen im
Pur Südtirol in Lana*46





- 21 Auf pelzigem Kuschkkurs**
*In der Tierwelt Rainguthof
 in Tisens48*
- 22 Ein Sprung ins Vergnügen**
*Schwimmen im Naturbad
 Gargazon50*
- 23 Museum für Heldinnen**
*Ein Besuch im Frauenmuseum
 in Meran52*
- 24 Essen, schlafen, genießen**
*Boutique-Hotel 1477 Reichhalter
 in Lana54*
- 25 Ein etwas anderer Bauernhof**
Der Hof des Wandels in Eppan56
- 26 Cooles Streetwear-Label**
Die Prachtstube in Meran58
- 27 Handgerollte Glücksgefühle**
*Restaurant Knödelglück
 in Dorf in Tirol60*
- 28 Einer spinnst immer**
*Wollmanufaktur Spinnrad
 im Passeiertal62*
- 29 Glück zum Schlecken**
Die Eisdiele Sabine in Meran64
- 30 Ein Bett im Kornfeld**
*Schlafen im Freien am
 Haflingerhof in Jenesien66*
- 31 Pane, Pizza und amore**
*Italienisch essen im Soulfood
 in Schenna68*
- 32 So klingt der Sommer**
*Ein Abend im ost west
 country club in Meran70*
- 33 Zauberhafter Schoko-Laden**
*Die Confiserie Chocolat Steinmair
 in Bozen72*
- 34 Mode mit gewissem Etwas**
*Die Marke glücklich –
 fair einkaufen in Eppan74*
- 35 Bruschette & Gelassenheit**
Cobos Fischbänke in Bozen76
- 36 Wie aus dem Märchen**
*Seeschlüssel am Montiggler
 See in Eppan78*
- 37 Zero Waste macht froh**
*Plastikfrei kaufen im Novo
 bio & lose in Bozen80*
- 38 Stärkung für Langschläfer**
*Frühstücken im Rotentorhof
 in Kaltern82*
- 39 Im Frühstückshimmel**
*Brunchen im La Nonnagluck
 in Kaltern84*
- 40 Die Glücksfabrik**
*Kleinkunsttheater Carambologe
 in Bozen86*

... noch mehr Glück für dich



41 Reise ins Mittelalter

Ritterabend auf der Haderburg
in Salurn88

42 Wissen, Wein & Wandern

Verkostung im Castel Ringberg
in Kaltern90

43 Mystischer Kraftplatz

Stoanerne Mandln
in Sarntal92

44 Pizza, Pizza, Pizza

In der Pizzeria Pizzerita
in Deutschnofen94

45 Vergnügliche Gleitzeit

Eislaufen auf dem Natureisplatz
Völser Weiher96

46 Weihnachtsmarkt mal anders

Die Mittelalterliche Weihnacht
in Klausen98

47 Naturbelassen speisen

Essen im Alten Schlachthof
in Brixen100

48 Brennende Dolomiten

Burning Dolomites von der
Baita Sëurasas aus102

49 Röstfrisch & belebend

Ein Besuch im Coffeeseum
Caroma in Völs104

50 Schlemmerglück im Herbst

Törggelen am Loatererhof
in Feldthurns106

51 Einmal Bergsommerkino

Sonnenaufgang auf dem
Gabler bei Brixen108

52 Göttliche Aussichten

Pilgerstätte Latzfonser
Kreuz im Sarntal110

53 Schafe & Hauben

Gourmetrestaurant Pitzock
in Villnöss112

54 Berühmter Fotospot

Aussichtspunkt auf der Seceda
in Gröden114

55 Berauschesendes Bergseebad

Zu den Schrüttenseen
bei Brixen116

56 Einmal Saftige Berta, bitte

pims Burger & More in Vintl118

57 Natur hautnah erleben

Rundwanderung im Naturpark
Puez-Geisler120

58 Auf in die Fuggerstadt

Die Altstadt von Sterzing122

59 Unvergessliche Bergtour

Vom Würzjoch auf den
Peitlerkofel wandern124

60 Adrenalin pur

Die Zipline von St. Vigil
in Enneberg126



61 Mächtige Ausblicke

*Am Grödner Joch zwischen
Gadertal und Gröden128*

62 Matilda & Frida

*Die Streetfoodbar Matilda
in Bruneck130*

63 Wanderlust & Gipfelblick

*Auf die Pralongià-Hochebene
in Alta Badia132*

64 Glücklich den Berg hinunter

Rodeln am Rosskopf in Sterzing134

65 Hüttenromantik pur

*Ausflug zur Fane Alm
im Valsler Tal136*

66 Nervenkitzel in der Natur

*Rafting mit DolomitActiv
in Bruneck138*

67 Botanischer Naturgarten

*Armentara-Wiesen von
La Val in Alta Badia140*

68 Im kühlenden Wassernebel

*Durch die Gilfenklamm
bei Ratschings142*

69 Wallys große Kuchenkunst

*Pyramidencafé in Oberwienbach
in Percha144*

70 Es klappern die Mühlen

*Wandern auf dem Mühlenlehrpfad
in Terenten146*

71 Genuss unter freiem Himmel

*Tauferer Straßenküche in
Sand in Taufers148*

72 Durchatmen & Glück auf

*Im Klimastollen des
Bergwerks Prettau150*

73 Almschmaus vom Feinsten

*Die Hofstatt Alm in
Rasen-Antholz152*

74 Tosende Wucht der Natur

*Reinbach-Wasserfälle in
Sand in Taufers154*

75 Mach dich sündenfrei

*Zur Heilig Geist Kirche
in Prettau-Kasern156*

76 Fesselndes Dolomitenkino

*Die Panoramascheibe der
Bonnerhütte in Toblach158*

77 Auszeit am Dolomitensee

*Der Toblacher See im
Höhlensteintal160*

78 Idyllisches Kleinod

*Wallfahrtsort Dreikirchen
in Barbian162*

79 Das Arkadien Tirols

*Hügel von Castelfeder im
Südtiroler Unterland164*

80 Das Glück erwandern

*Fischleintal und Drei Zinnen
im Pustertal166*

Panorama-Hüttenwanderung

1 Vom Nigerpass zur Haniger Schwaige bei Tiers

Dem majestätischen Rosengarten-Massiv, genauer gesagt der Laurinswand und den Vajolettürmen zu Füßen liegt eine kleine, charmante Hütte. Und genau diese Hütte auf 1937 Metern ist zurecht ein beliebtes Ausflugsziel und ein kleiner Glücksort.

Nicht nur der Hütte selbst wegen, sondern auch (oder vor allem) wegen des guten Essens, der ausgezeichneten Lage – die schroffen Gipfel der Vajolettürme sind hier zum Greifen nah – und des freundlichen Service. Auf der Haniger Schwaige oder, wie man hier sagt, der Hanigerschwoaga, bedient auch die Hüttenwirtin höchstpersönlich ihre Gäste.

Die Wanderung beginnt am Nigerpass auf 1690 Metern. Am besten stellt man sein Auto in St. Zyprian in der Nähe des Busbahnhofs ab und fährt mit dem Linienbus. Vom Parkplatz am Nigerpass folgt man dem Forstweg 1. Kurz vor der Baumannschwaige überquert man den Schwaigerbach und steigt im Schatten des Fichtenwalds immer der Markierung 7 folgend bis auf 2000 Meter hinauf. Hier verläuft der Weg dann fast eben über ausgedehnte Bergwiesen unterhalb der Laurinswand und der

berühmten Vajolettürme. Was für ein Anblick und was für ein Ausblick ins Tierser Tal! Den man unbedingt genießen sollte, bevor es durch kurze Waldabschnitte und Wiesenhänge hinunter in die Mulde der Haniger Schwaige geht. Dort erst mal einen hausgemachten Saft zur Erfri-

schung. Dazu einen Kaiserschmarrn, Röstkartoffeln mit Spiegelei oder ein typisches Speckbrettl ... und dann einen selbst gebackenen Kuchen oder Apfelstrudel und eine gute Tasse Kaffee.

Die Wanderung dauert nicht ganz zwei Stunden. Anschließend kann man den gleichen Weg wieder zurückgehen oder aber man steigt über weitläufige Almwiesen und durch Wälder hinunter zum Busbahnhof nach St. Zyprian (wo man sein Auto geparkt hat) und beendet die schöne Rundwanderung, die auch beim Rückweg noch mal mit einem einmaligen Panoramablick auf den berühmten Rosengarten belohnt. Hinter dem Waldrücken des Nigerpasses erscheint das eindrucksvolle Bild der Latemargruppe.

TIPP

Der Wohnleger-Weiler (ab Kapelle St. Zyprian) bietet auch großartige Blicke auf den Rosengarten.

► Haniger Schwaige, Familie Klaus Zöggeler, I-39050 Tiers am Rosengarten, Tel. + 39 348 246 33 94

www.hanigerschwaige.com



1937 m

Die Berge sind dein Leben,
sie sind für Dich die Welt.
Bleib Du im
Land der Berge
wo Gott Dich
hingestellt

SKY MARATHON
ROSENZÄTTLER WÄLDLEIN

SKY MARATHON
ROSENZÄTTLER WÄLDLEIN



Tag
- Glas
- Gnocchi
- Sach

Der beste Käse Südtirols

2 Die Hofkäserei Englhorn in Mals

Wer Käse liebt, der ist im Englhorn im Käsehimmel. In der Hofkäserei in Schleis im Vinschgau gibt es den besten Käse weit und breit. Vielleicht liegt es daran, mit welcher Leidenschaft Alexander Agethle seinen Hof führt, oder daran, dass die Tiere hier so naturnah wie möglich leben und einfach glücklich sein dürfen. Vielleicht ist es aber auch eine Kombination aus all diesen Dingen, die die Hofkäserei zum Käsehimmel macht. Freude kommt hier bei jedem Bissen auf. Egal, ob beim Kosten des zart schmelzenden Weichkäses Arunda, des unfassbar leckeren Schnittkäses Tella, des schmackhaften Hartkäses Rims oder des typischen feiwürzigen Almkäses. Besonders toll ist eine Hofführung mit Verkostung von Käse, frisch gebackenem Brot und hausgemachten Säften.

Alexander schwimmt gegen den Trend, der immer mehr Leistung der Kühe fordert, und führt den Hof ein bisschen anders als die meisten Bauern. Er stellte auf biologische Landwirtschaft um, tauschte seine Hochleistungszuchttiere gegen die alte Rinderrasse Original Braunvieh. Heute dürfen seine Kühe stolz ihre Hörner tragen (daher auch der Name Englhorn) und die Kälbchen dürfen nach der Geburt bei den Muttertieren saugen. Alexander geht achtsam mit dem Boden um, kauft kaum fremde Futtermittel zu und verringert bewusst die Milchmenge seiner Kühe. Pro Kuh produziert er 5000 Liter Milch im Jahr. Zum Vergleich: Hochleistungskühe geben im Jahr 10.000 Liter Milch und mehr.

Jeden Morgen im Frühjahr und Herbst treibt er nach dem Melken seine Kühe, die er alle beim Namen kennt, auf die Weide außerhalb des Dorfes. Im Sommer dürfen sie auf die Alm, in die Sommerfrische sozusagen. Dann hat Alexander Zeit für sich, seine Familie und für den Acker, wo Korn angebaut wird. Sein Konzept geht auf: Gemeinsam mit Senner Maximilian Eller hat Alexander für seinen Käse bereits mehrere Auszeichnungen erhalten. Die Englhorn-Kühe schenken charaktervolle Milch für einen Käse, der nach Heimat schmeckt und der das Glück der Kühe in sich trägt.

TIPP

Ganz in der Nähe liegt der Sockerhof. Bei Bäuerin Anna gibl's frisches Bio-Gemüse zu kaufen.

📍 Hofkäserei Englhorn/Englhof, Schleis 8, I-39024 Mals-Schleis, Tel. +39 0473 83 53 93

www.englhorn.com



21

87

25

29

96

29

25

*26

24

27

Auszeit im Klostercafé

3

Café inVito im Kloster Marienberg in Mals

Dass dieses Gebäude einst ein Sägewerk war, sieht man heute noch, und genau das macht das Flair des Klostercafés aus. Im Sommer 2019 öffnete das inVito im Kloster Marienberg seine Tore. In der ehemaligen Klostersäge wurde Altes erhalten und Neues kam dazu: Modernes Design trifft seitdem auf betagte Maschinen. Sogar die ehemalige Säge ist im Gästeraum im ersten Stock erhalten geblieben. Die Tische und Bänke wurden einfach drum herum gebaut. Auf dem ehemaligen Holzeinzug wurde die Sonnenterrasse angelegt, direkt am Lärchenwald angrenzend. Drinnen ist es modern und gemütlich. Der hölzerne Dachstuhl ist indirekt beleuchtet und durch die Panoramafenster blickt man über die Dächer des Klosters und in die Landschaft des Obervinschgaus. Es gibt kleine Imbisse wie eine Tagessuppe oder einen Bauerntoast, Kaffee und Kuchen in angenehmer und ruhiger Atmosphäre. Das inVito befindet sich direkt gegenüber der Abteikirche, außerhalb der Mauern des Klosters Marienberg – übrigens die höchstgelegene Benediktinerabtei Europas, eine Stiftung der Edlen von Tarasp aus dem 12. Jahrhundert.

TIPP

Den hausgemachten Südtiroler Apfelstrudel probieren. Schmeckt himmlisch gut.

Die Klostersgemeinschaft wünscht sich, dass das Bistro eine Stätte der Begegnung und Gastfreundschaft wird. Das Kloster selbst ist ein Ort der Stille, in dem Menschen eine Auszeit vom Alltag nehmen können. Hier gibt es eine Ferienwohnung und ein Gästehaus in einem restaurierten

Baudenkmal, ein Museum mit spannenden Führungen und immer wieder Sonderausstellungen mit einem Einblick ins echte Klosterleben – sowohl früher als auch heute. Auch die Krypta kann im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Besonders sehenswert ist die Bibliothek, die heute in einem modernen unterirdischen Bau untergebracht ist und über mehr als 100.000 Druckwerke verfügt, darunter historische Raritäten und seltene Sammlungen. Der Bibliotheksbestand kann zwar digital abgerufen werden, aber viel spannender ist doch der Gang durch die Bibliothek – eine kleine Zeitreise, zu der man sich unbedingt rechtzeitig anmelden sollte.

☛ Café inVito, Kloster Marienberg, Schling 1, I-39024 Mals, Tel. +39 0473 84 39 80

www.marienberg.it

